



Rundschreiben 2018



PETRI HEIL



Verkauf von Lebendködern

***Bei Vorlage des Mitgliedsausweises**



hagebaumarkt lübeck

mit **FLORA** LAND

HIER HILFT MAN SICH.

hagebauzentrum Rostock GmbH & Co.KG • Bei der Lohmühle 11 a • 23554 Lübeck
Mo. - Sa. 8 - 20 Uhr • Tel. 0 451/300 98 - 200 • www.hagebaumarkt-luebeck.de

Grußworte des 1. Vorsitzenden

Liebe Vereinsmitglieder und Familienangehörige,

2017 war ein gutes Jahr für den Verein. Der Behlendorfer See wurde bis 2029 und der Ankersee bis 2030 weitergepachtet. Es entstanden neue Zäune in Behlendorf und Anker. Recht viele Neu-Mitglieder, die neugierig auf den Verein sind, fanden den Weg zu uns. Bitte helft den neuen Mitgliedern bei offenen Fragen und schimpft nicht mit ihnen, sondern klärt sie auf.

Unsere Pachtverträge beinhalten recht viele Auflagen, die wir beachten müssen. So ist zum Beispiel das Landangeln in Behlendorf nur geduldet. Der Ankersche See wird in den folgenden Jahren von Biologen und anderen Wissenschaftlern untersucht. Der Besitzer hofft, dass sich die Abwasserreinigung verbessert hat.

Sowohl Spinnfischer als auch Ansitzangler haben die Berechtigung, in unseren Gewässern zu angeln. Nach vielen Querelen haben wir für mehrere Gewässer spezielle Hausordnungen erstellt. Aktive Petrijünger haben bei den Mitgliederversammlungen gute Beiträge hierzu eingebracht. Es ist effektiver, bei Vereins-sitzungen mitzuarbeiten, als im Internet irgendwelche Kommentare abzugeben. Also seid besonnen und nehmt Rücksicht aufeinander. Jedes einzelne Mitglied trägt dazu bei, dass wir uns diese schönen Gewässer leisten können.

Im Juni starb Rolf Vorbeck, der jahrzehntelang dem Lübecker Kreisverband der Sportfischer vorstand. In dieser Zeit setzte er sich sehr für unsere Interessen ein. Der KV pachtete die Wakenitz, bekam von der Hansestadt Lübeck den Verkauf der Erlaubnisscheine für lübsche Gewässer. Rolf war sehr besonnen und hatte seine Nachfolge schon zeitig geregelt und wir alle hätten ihm noch recht viele Jahre unter uns gegönnt. Seinem Nachfolger Andreas Weber wünsche ich viel Glück in diesem Amt.

Last but not least möchte ich Karl-Heinz und Kirsten Klötzer nicht vergessen und ihnen für die vielen treuen Jahre für den Verein danken und beiden eine schöne Zeit wünschen, in der beide gesund bleiben und den einen oder anderen gemeinsamen Fisch fangen.

Weiterhin ist der Verein stolz auf seine vielen Jubilare.
Danke für die jahrelange Treue.

Für 2018 wünsche ich euch und euren Familien alles Gute
und das eine oder andere Petri Heil.

Heinrich Elzermann

Einladung zur Jahresmitgliederversammlung 2018

17. Februar 2018 um 15:30 Uhr
in der
Gaststätte „Wakenitzrestaurant“
Schäferstraße 16 in 23564 Lübeck

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Ehrungen
5. Genehmigung der Niederschrift der Jahresmitgliederversammlung vom 25.02.2017
6. Berichte des Vorstandes
7. Bericht der Kassenwartin
8. Bericht der Revisoren
9. Entlastung des Vorstands
10. Vorstandswahlen
 - a) 2. Vorsitzender
 - b) 2. Schriftführer
 - c) 2. Jugendwart (Bestätigung)
 - d) 2. Referent für Gemeinschaftsveranstaltungen
 - e) Referent für Natur und Umwelt
 - f) 2. Beisitzer
11. Haushaltsplan 2018
12. Wahl der Revisoren
13. Verwendung der Rücklagen
14. Bestellung der Delegierten zur Jahreshauptversammlung des Kreisverbandes
15. Genehmigung einer neuen Gewässerordnung
16. Anträge
17. Verschiedenes

Anträge zur Jahresmitgliederversammlung sind bis spätestens 14 Tage vor dem Versammlungstermin schriftlich mit entsprechender Begründung beim 1. Vorsitzenden Heinrich Elzermann, Andersenring 83 B, 23560 Lübeck, einzureichen.

Bitte denkt daran, dass nur stimmberechtigt ist, wer seinen Mitgliedsausweis mit eingeklebter Beitragsmarke 2018 beim Einlass vorlegt.

Auch in diesem Jahr besteht wieder die Möglichkeit, seinen Jahresbeitrag vor Beginn der Jahresmitgliederversammlung zu entrichten und das Fangbuch 2017 abzugeben. Seid dazu bitte rechtzeitig vor Ort, damit wir mit der Versammlung pünktlich beginnen können.

Eine Bitte des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit für das Jahr 2018:

Sendet eure Beiträge für die Homepage des ASV, Bilder und Daten für das Rundschreiben etc. an soha.becker@t-online.de

Danke schon im Voraus für eure Hilfe!

**DIE STARKE ADRESSE IN LÜBECK
FÜR KOMPETENZ UND SERVICE!**

SPORTEX
GERMANY

SHIMANO

VISION
SM FLY-FISHERS



Angeln & Mehr

www.angelnundmehr.de

BEI DER LOHMÜHLE 21A (NEBEN MC DONALDS)
23554 LÜBECK • TEL. 04 51 – 58 54 99 93

Montag – Freitag 9 – 19 Uhr • Samstag 9 – 16 Uhr

Watt- und Seeringelwurm immer frisch!

Zahlstelle des ASV "Trave" e.V.

Fisch des Jahres 2018

Dreistachliger Stichling: Winziger Fisch mit großer Bedeutung (*Gasterosteus aculeatus*)

Der Dreistachlige Stichling ist Fisch des Jahres 2018. Gewählt wurde er vom Deutschen Angelfischerverband (DAFV) gemeinsam mit dem Bundesamt für Naturschutz (BfN) und in Abstimmung mit dem Verband Deutscher Sporttaucher (VDST).



Mit dem Dreistachligen Stichling fällt die Wahl auf eine besondere Kleinfischart, die vor allem aufgrund ihres charakteristischen Aussehens und einzigartigen Brutverhaltens zu den bekanntesten heimischen Fischarten gehört. Der Dreistachlige Stichling ist eine von vielen Fischarten, die ein außergewöhnliches Laichverhalten zeigen. Auch jährliche Laichwanderungen gehören dazu.

Mit der Wahl zum Fisch des Jahres wollen DAFV, BfN und VDST zeigen, dass auch Kleinfischarten wie der Dreistachlige Stichling besondere Aufmerksamkeit verdienen. Sie wollen deutlich machen, dass sich hinter Fischarten wie dem Dreistachligen Stichling einzigartige Lebens- und Verhaltensweisen verbergen und damit den Blick für die vielen Besonderheiten unserer heimischen Fischfauna schärfen.

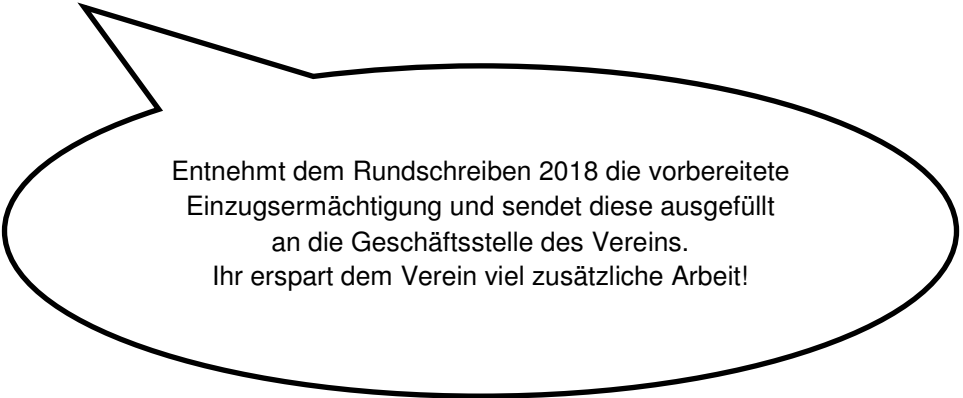
Hintergrund

Mit einer durchschnittlichen Gesamtlänge von fünf bis acht Zentimetern gehört der Dreistachlige Stichling zu den kleinsten heimischen Süßwasserfischen. Seine Verbreitung reicht von den küstennahen Gewässern bis in den alpinen Raum. Es wird zwischen einer stationären Süßwasserform und einer wandernden Form unterschieden, die jährlich aus ihren marinen küstennahen Lebensräumen zum Laichen in die Unterläufe der Flüsse zieht. Im Salzwasser halten sich Dreistachlige Stichlinge insbesondere im Schutz ufernaher Unterwasserpflanzen auf. In den Binnengewässern werden pflanzenreiche Flachwasserzonen in Seen bzw. langsame fließende sommerwarme Fließgewässer bevorzugt.

Der als Schwarmfisch lebende Stichling verändert sein Verhalten zur Laichzeit grundlegend. Die Männchen suchen dann im ufernahen Flachwasser Brutreviere und verteidigen sie vehement gegenüber Artgenossen. Auch das Erscheinungsbild ändert sich. Die Brust färbt sich rot, der Rücken blaugrün und die Augen funkeln silberblau. Mit diesem „Hochzeitskleid“ signalisieren sie den Weibchen ihre Fruchtbarkeit. Innerhalb kurzer Zeit baut das Männchen aus Pflanzen- und Algenmaterial ein Nest auf dem Gewässerboden. Nähert sich nach vollendetem Nestbau ein laichbereites Weibchen lockt das Männchen es mit ruckartigen Bewegungen, dem so genannten „Zick-Zack-Tanz“, ins Nest, wo es zur Eiablage kommt. Nach Verlassen des Nestes folgt das Männchen und befruchtet die Eier. Anschließend verlässt das Weibchen das Revier und das Männchen übernimmt die Brutpflege. Mehrere Wochen beschützt das Männchen die Jungfische, bis mit zunehmender Größe der Jungfische der Pflgetrieb des Männchens langsam erlischt, und es seine auffälligen Körperfärbungen wieder verliert. Das auffällige Balzverhalten des Stichling-Männchens mit den nachfolgenden Instinktbewegungen von Männchen und Weibchen haben den Stichling zu einem einzigartigen Untersuchungsobjekt für die Verhaltensbiologie gemacht.

Quelle: <http://www.dafv.de/index.php/home/nachrichten-und-pressemitteilungen/dreistachliger-stichling-winziger-fisch-mit-grosser-bedeutung>

Die Kassenwartin bittet um eure Aufmerksamkeit!



Entnehmt dem Rundschreiben 2018 die vorbereitete
Einzugsermächtigung und sendet diese ausgefüllt
an die Geschäftsstelle des Vereins.
Ihr erspart dem Verein viel zusätzliche Arbeit!

Aktuelles von den Verbänden

Angelverbot auf der Nord- und Ostsee in neuen Naturschutzgebieten? Der DAFV bezieht Stellung

In den deutschen ausschließlichen Wirtschaftszonen von Nord- und Ostsee sollen große Meeresbereiche als Naturschutzgebiete unter verstärkten Schutz gestellt werden. In allen Verordnungsentwürfen ist vorgesehen, die Freizeitfischerei zu verbieten. Die Verordnungsentwürfe des Bundesumweltministeriums sind dem Deutschen Angelfischerverband e.V. als anerkannte Naturschutz- und Umweltvereinigung im Rahmen der allgemeinen Verbandsanhörung zur Stellungnahme vorgelegt worden.

Betroffene Gebiete sind die Doggerbank, Borkumer Riffgrund und Sylter Außenriff in der Nordsee sowie Fehmarnbelt, Kadetrinne und Pommersche Bucht - Rönnebank in der Ostsee.

Zusammenfassend stellt der DAFV fest und fordert:

1. Eine Umsetzung der EU-Vogelschutzrichtlinie sowie der EU-Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie durch Festsetzung der benannten Bereiche in den ausschließlichen Wirtschaftszonen zu Naturschutzgebieten nach deutschem Recht erscheint nicht zwingend.
2. Im Falle der Ausweisung von Naturschutzgebieten in den ausschließlichen Wirtschaftszonen darf ein Verbot der Angelfischerei nicht weiter verfolgt werden, da es unbegründet und unverhältnismäßig ist, aber auch regionale bedeutende Einnahmequellen der Wirtschaft in Frage stellt.
3. Die in den Verordnungsentwürfen vorgesehenen Verbote der Freizeitfischerei sind daher ersatzlos zu streichen.

Quelle:

www.dafv.de/index.php/home/nachrichten-und-pressemitteilungen/angelverbot-auf-der-nord-und-ostsee-in-neuen-naturschutzgebieten-der-dafv-bezieht-stellung

Zwei Tage vor der Bundestagswahl hat die Bundes-Umweltministerin Barbara Hendricks für uns alle unfassbar still und heimlich die Verordnung über die Festsetzung des Naturschutzgebietes „Fehmarnbelt“, sowie für fünf weitere Gebiete in Nord- und Ostsee unterschrieben. Mit der Veröffentlichung der Verordnung am 27.09.2017 im Bundesanzeiger wurde das Angelverbot im Fehmarnbelt gültig.

Es gibt keine nachvollziehbare wissenschaftliche Begründung für das Angelverbot, aber es hat Auswirkungen auf den Angeltourismus und bedroht damit die Existenz der Angelläden und Kutter an der Küste.

Landessportfischerverband Schleswig-Holstein (LSFV-SH)

Die 278 ha große Teilfläche des Westensees ist inzwischen in das Eigentum von LSFV und LJV übergegangen und kann von seinen Mitgliedern beangelt werden.

Die Tageskarte kostet 6,00 € für Jugendliche und 8,00 € für Erwachsene.

Die Wochenkarte kostet 15,00 € für Jugendliche und 20,00 € Für Erwachsene.

Die Tageskarte für ein Boot kostet 8,00 €, die Wochenkarte 20,00 €.

Der insgesamt 720 ha große Westensee liegt im gleichnamigen Naturpark und dürfte einer der landschaftlich reizvollsten Seen Schleswig-Holsteins sein. Er liegt zwischen Kiel und Rendsburg südlich vom NOK. Er ist über die A7 oder die A210 - Abfahrt Warder bzw. Achterwehr - für alle Angler gut erreichbar. Der LSFV bietet Angelmöglichkeiten auf dem fast 300 ha umfassenden, westlichen Seeanteil des Landwirtes Andreas Jörns. An diesem Gewässer bestehen beim Angeln gute Fangaussichten auf Aal, Barsch und Hecht. Neben allen Weißfischarten kommen auch kapitale Karpfen vor.

Quelle:

<http://angelgewaesser.lsfv-sh.de/angeln-auf-dem-westensee>



Bootsliegeplätze des LSFV-SH am Westensee

Wichtige Hinweise

Sonderregelungen für die Gewässer sind den Aushängen an den Gewässern, sowie der Gewässerordnung zu entnehmen.

Das Spinnfischen ist im Travelauf ganzjährig erlaubt.

Im Wesenberger Hals, geschlossener Bereich, sowie im Siemser Moor ist das Spinnfischen ganzjährig verboten.

In allen anderen Gewässern ist das Spinnfischen ab dem 1. Mai erlaubt.

In den beiden Altarmen vor der Fischerei Jacobsen ist das Fischen ganzjährig verboten. Das Betreten der Fläche zwischen den beiden Altarmen ist verboten.

Das Angeln an der Trave und am Siemser Moor ist ausschließlich von Land erlaubt.

Im Waldhusener Moor darf nur vom Boot aus geangelt werden, das Betreten der Ufer und Inseln ist verboten. Die Boote müssen in der Zeit von 23:00 Uhr bis 05:00 Uhr am Steg festgemacht liegen. Im Waldhusener Moor darf bis zum 15. Juni nur bis zu den Bojen geangelt werden.

Das Angeln vom Boot ist nur gestattet, wenn es fest verankert ist.

Alle Mitglieder, die eine Erlaubnis zur Benutzung eines E-Motors auf dem Behlendorfer See haben, müssen die Genehmigung, bzw. die Verlängerung, unbedingt über den Verein melden.

Das Zelten ist an allen Gewässern des ASV "Trave" e.V. verboten.

Es darf kein offenes Feuer ohne Erlaubnis des Vorstands an Vereinsgewässern gemacht werden.

Bewachsene Uferregionen dürfen nicht vom Ufer aus betreten und nicht mit dem Boot befahren werden.

Die Verwendung von Aalschnüren und Krestellern ist an allen Vereinsgewässern verboten.

An den Vereinsgewässern dürfen keine Schleif- und Lackierarbeiten an den Booten ausgeführt werden.

Die Bestimmungen der BiFVO, der Gewässerordnung, der Satzung, sowie des Tierschutzes sind unbedingt zu befolgen!

Bericht des Hauptgewässerwartes

Das Jahr 2017 brachte auch in diesem Jahr für unsere Gewässerwarte und Helfer wieder viel Arbeit.

Im März war wieder ein Abfischen in Behlendorf durch Fischer Liebe aus Süsel. Auftraggeber war das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR). Es wurden 1,5 Tonnen Brachsen entnommen. Sie wurden dann durch unsere Vereinsmitglieder auf andere Gewässer verteilt. Für die Behlendorfer Angler ist 2018 mit Einschränkungen zu rechnen, da das Landesamt (LLUR) in Ufernähe Anpflanzungen mit ausgewählten Armleuchteralgen durchführen wird. Diese Gebiete werden für die Angler kenntlich gemacht und es darf in diesen Zonen nicht geangelt werden. Damit erhofft man sich, dass die Wasserqualität im See weiter verbessert wird und die Unterwasservegetation sich erholt. Weitere Informationen zur Armleuchteralge findet ihr in den Berichten von den Vereinsgewässern.

Auch wurde endlich ein neuer Zaun gebaut und das Reifenlager mit einem Sichtschutz versehen. Das Ganze sieht jetzt sehr ansprechend aus. Vielen Dank den fleißigen Helfern.

In Anker ist die Planung des Steges abgeschlossen und das Material kann jetzt bestellt werden. Es werden noch fleißige Hände gesucht, damit 2018 der Steg endlich fertig gestellt werden kann.

In Oeverdiek wurden schöne Karpfen und Hechte gefangen. Auch Schleie von 50cm und mehr sind keine Seltenheit. Fazit: Es lohnt sich, dort zu angeln. Für dieses reizvolle Gewässer werden noch Gewässerwarte und fleißige Angelkollegen gesucht, weil dort 2018 einige größere Reparaturen anstehen.

Wer dort mithelfen möchte, rufe mich bitte unter Tel. 0 45 33 / 2 06 55 52 an.

Leider musste ich an einigen Gewässern eine Hausordnung erstellen. Es gibt in unserem Verein uneinsichtige Angelfreunde, die meinen, sie können tun und machen, was sie wollen. Aber ich werde in Zukunft hart durchgreifen. Bei Missachtung unserer Satzung, der neuen Gewässerordnung oder der BfVO des Landes Schleswig-Holstein ist mit harten Sanktionen, wie Angelsperren oder dem Ausschluss aus dem ASV Trave zu rechnen.

Eines möchte ich hier noch anmerken:

Jeder Angler hat eine Selbstinformationspflicht, denn Unwissenheit schützt vor Strafe nicht.

Ralf Mensing, Hauptgewässerwart

Berichte von den Vereinsgewässern

Trave / Wesenberger Hals

Gewässerwarte: Bernd Gebhardt (Obmann), Klaus Meyer, Rudi Markowski, Andy Wottrich, Thomas Gohlke, Hans-Werner Köster, Björn Kleinfeld, Andreas Thater, Frank Salome

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Es gibt einige gute Nachrichten von der Trave, leider aber auch schlechte!

Die Schwarzangelei ist deutlich zurückgegangen. Das Mehr an Gewässerwarten macht sich langsam positiv bemerkbar. Es hat wohl bei den Anglern die Runde gemacht, dass nun öfter kontrolliert wird.

Recht gute Fangergebnisse wurden in diesem Jahr an der Trave erzielt. Dieses reichte vom Aal bis zum Zander, was man so bei den Anglern sehen konnte. Auch wenn andere meinen, in der Trave ist nichts an Fisch zu holen, nur wer viel angelt fängt auch. Natürlich ist Ausdauer gefragt. Eine erfreuliche Nachricht war, dass der Wesenberger Hals Fischbesatz in Form von Karpfen erhalten hat. Und so wird dann vielleicht den jüngeren und neuen Anglern auch ein Erfolgsmoment beim Karpfenangeln beschert.

Jetzt zu den negativen Nachrichten von der Trave. Die Entsorgung von Müll am Gewässer hat wieder zugenommen. Leider lassen einige Angler viel Unrat am Wasser liegen und leider wurde auch immer wieder festgestellt, dass einige Petrijünger mit dem PKW über die Wiesen der Bauern bis teilweise nahe ans Wasser fahren. Es ist wohl nur eine Frage der Zeit, bis die Grundeigentümer die Zufahrt verweigern. So waren in diesem Jahr an einem der letzten Traveabschnitte im Bereich Wesenberg, der noch von Schafen im Uferbereich freigehalten wurde, keine Schafe mehr anzutreffen.

So, das war's von meiner Seite. Nächstes Jahr hoffe ich, mehr berichten zu können.

Bernd Gebhardt, Gewässerobmann



Die Trave bei Hamberge

Wer gelegentlich die Sendung „Rute raus, der Spaß beginnt“ verfolgt, konnte in einer der letzten Folgen Heinz Galling und Horst Henning an der Trave erleben. Wer sich die Folge nicht entgehen ließ, konnte auch feststellen, dass die beiden bekannten Angler den von unserem Verein gepachteten Abschnitt gänzlich unerwähnt ließen, während die Obertrave als Salmonidengewässer gepriesen wurde und Travemünde als Hotspot für Plattfische herhalten musste. Es bleibt wohl bei Heinz Galling und Horst Henning, warum ausgerechnet der Traveabschnitt, der vom ASV Trave als Vereinsgewässer genutzt wird, mit keinem Wort erwähnt wurde. Ein Grund dafür könnte sein, dass das Angeln in der Trave schon immer eine Herausforderung war. Die Angelstellen an der Trave sind nicht unbedingt einfach zu erreichen. Viele Angelstellen müssen mehrmals im Jahr mit relativ hohem Aufwand freigeschnitten werden. Neben den eigentlichen Angelstellen müssen auch die Wege zu den Angelstellen in die Arbeiten mit einbezogen werden. Beispiele dafür sind der Wesenberger Hals und der Flussabschnitt zwischen Strommeisterei und Hamberger Brücke.

Der Wesenberger Hals war im Uferbereich in den letzten Jahren in weiten Teilen begehbar. In diesem Jahr gab es mehrere Arbeitsdienste am Wesenberger Hals. Trotzdem gelang es nicht, die Uferwege freizuhalten. Diese Arbeit wurde bisher von unseren älteren Mitgliedern außerhalb des regulären Arbeitsdienstes übernommen. Hier müssen sich dringend auch jüngere Mitglieder engagieren.

Beim Flussabschnitt zwischen Strommeisterei und der Hamberger Brücke verhält es sich ähnlich. Für das Trave-Hegefischen 2017 mussten dieses Jahr alleine in diesem Abschnitt 2 zusätzliche Arbeitsdienste abgehalten werden. 15 Mannarbeitsstunden waren nötig, damit zumindest der Weg zum Fluss und entlang der Trave zwischen Strommeisterei und Hamberger Brücke wieder begehbar war.

Bei anderen Angelstellen kamen weitere Probleme hinzu. So wurde die Verkehrsregelung an der A1-Raststätte Trave geändert. 2 Behörden schieben sich hier gegenseitig die Zuständigkeit zu. Nur für den Angler bleibt es gleich: Die Angelstelle ist nur noch mit viel Aufwand oder gar nicht mehr zu erreichen. Im zuletzt genannten Fall ist Klaus Meyer bereits tätig geworden. Er hat die entsprechenden Stellen zur Normalisierung der Verkehrsregelung aufgefordert.

Auch eine andere Angelstelle, die besonders für unsere älteren Mitglieder interessant ist, stellt uns vor Probleme. Die Teerplatte an der Trave bei der Hamberger Brücke ist wegen starker Verschmutzung gesperrt worden. Dass diese nicht durch unsere Mitglieder verursacht wurde, ist egal. Das an der Zufahrt aufgestellte Tor schließt alle aus. Hier sollten wir versuchen, mit der Gemeinde Hamberge eine Regelung für unsere Mitglieder zu finden. Trotz der genannten Probleme werden die Gewässerwarte der Trave auch im Jahr 2018 versuchen, die Angelstellen an der Trave und dem Wesenberger Hals frei zu halten. Ziel ist es nicht, „wie auf dem Golfplatz“ zu angeln, sondern begehbare Wege und nutzbare Angelstellen zu schaffen.

Andreas Thater, Gewässerwart

Behlendorf

Gewässerwarte: Stefan Reimers (Obmann), Sven Schiwitzki, Björn Waschkowski, Enno Hemping

Das Großprojekt des Jahres 2017 in Behlendorf war natürlich die Zaunanlage um den Bootsanlegeplatz. Dank vieler Helfer und Sponsoren konnte diese Mammutaufgabe relativ schnell abgearbeitet werden. Auch die Restarbeiten an der Eingangstür (Bogen mit ASV-Emblem) sind abgeschlossen. Parallel entstanden aus massivem Holz einige schöne Bänke und Tische, die bei Veranstaltungen in diesem Jahr schon genutzt wurden. Eine Verschönerung erhielt der Lagerplatz für die Reifen. Hier wurde ein praktischer Sichtschutz aus Holz gebaut. Auch an den Stegen gibt es einige Neuerungen. Jeder Bootsliegeplatz ist mehrfach nummeriert, so dass die Boote (auch neue Nr.) wieder an ihren vorgesehenen Platz zurückkommen.

Neuanschaffungen kamen noch dazu: Neue Ruder, ein Rasenmäher und eine Motorsense. Auch diverse neue Hinweisschilder wurden beschafft und verbaut.

Für die Verschönerung des Vereinsgeländes wurde auch etwas getan. Der Ruderschuppen bekam einen neuen Wetterhahn mit Anglermotiv und es wurde das Vereinslogo des ASV Trave am Gerätehaus befestigt.

Am Ende noch ein wichtiger Hinweis der Gewässerwarte Behlendorf:

- Die Eintragungen in die Bootslisten haben in leserlicher Schrift mit Name und Sportfischerpass-Nr. zu erfolgen.
- Unpassende Kommentierungen auf Vereinseigentum sind zu unterlassen.
- Nach Nutzung sind die Boote zu reinigen.
- Die Ankertaue sind vernünftig zu wickeln.

Vielen Dank für euer Verständnis!

Stefan Reimers, Gewässerobmann



Bau der Zaunanlage um den Bootsanlegeplatz



Arbeitsdienst am 26.03.2017

Seekiosk Aloha-Beli am BEHLENDORRER SEE

+++

Nach einem schönen Tag im Lauenburgischen schließen sie diesen mit Kaffee und Kuchen ab. Natürlich erhalten Sie auch Eis, Getränke und Süßwaren.

Öffnungszeiten: Fr. 14.00-19.00 Uhr,

Sa. und So. 11.00-18.00 Uhr

Bei Badewetter an allen Tagen geöffnet.

+++

**Thorsten Ortmann, Seestr. 23,
23919 Behlendorf
www.aloha-bell.de**

Aalbesatz für den Behlendorfer See

Am 20.07.2017 war es soweit. Um 14:10 Uhr traf der Fischtransport am Behlendorfer See ein. Unter Federführung von Martin Purbs (Foto, LSFV Schleswig-Holstein) wurde der Aalbesatz mit 59 kg Kleintieren durchgeführt. Die Masse der Aale wog um die 7 Gramm.

Als Helfer vom ASV Trave waren Edelgard Block, Günter Bäk, Kay Woicke, Enno Hemping und Hartmut Becker anwesend.

Der Fischwagen fuhr in der Nähe des Eingangs zum See. Dort wurden die kleinen Aale über Rutschen aus den Behältern des Wagens in die Fischtransportkisten geleitet. Nach dem kurzen Weg zum Wasser wurden die Fische dann vorsichtig eingesetzt und alle Tiere verschwanden ganz schnell in der Tiefe. Nach einer Viertelstunde war die Aktion beendet und Martin fuhr dann mit dem Aaltransporter zum nächsten See.

Insgesamt wurden dieses Jahr etwa 1,17 Millionen Aale in mehr als 90 verschiedenen Gewässern Schleswig-Holsteins ausgesetzt. Auch die 4 Seen des LSFV, der NOK, der Elbe-Lübeck-Kanal und die Elbe wurden mit kleinen Aalen besetzt. Der Besatz sorgt auch dafür, dass immer noch laichreife Aale abwandern können, um den Bestand zu erhalten.

Das Aalprojekt wird seit Jahren in großen Teilen durch die Fischereiabgabe und europäische Mittel gefördert. Diese Maßnahme wird von LSFV-Vizepräsident Rüdiger Neukamm als Experte und Biologe wissenschaftlich begleitet.



Hartmut Becker, Referent ÖA



Ansiedelung seltener heimischer Wasserpflanzen im Behlendorfer See

Der 63 ha große und bis zu 15 m tiefe Behlendorfer See war seit vielen Jahren mit Nährstoffen übersorgt. Daher war der natürlicherweise artenreiche klare See (Seetyp 13) im Sommer durch Blaualgen getrübt. Die Unterwasservegetation war relativ schlecht entwickelt. In diesem Zustand entsprach der See nicht den Umweltzielen der europäischen Wasserrahmenrichtlinie.

Und das soll sich ab 2018/2019 durch ein zusätzliches Wasserpflanzenprogramm ändern. Die Tiefenausdehnung und Erhöhung der Wasserpflanzendichte hat sich zwar gebessert von 2,6 m Wassertiefe im Jahr 2004 über 3,6 m auf 4,2 m im Jahr 2011. Mit nur neun nachgewiesenen Unterwasserpflanzenarten ist der Behlendorfer See bezüglich seiner Artenvielfalt jedoch immer noch als verarmt einzustufen. Ein Indiz für die aktuell noch vorliegende deutliche Störung der Gewässervegetation ist beispielsweise das praktisch vollständige Fehlen von nennenswerten Armleuchteralgenbeständen wie sie für ökologisch intakte Seen dieses Typs charakteristisch wären. Deshalb sollen diese Arten jetzt, wie bei der Hege von Fischen, in den See eingebracht werden.



Die Arten werden nach strengen Kriterien ausgewählt: Sie müssen zum Seetyp passen und sich günstig auf die Uferregion auswirken. Hier sind niedrigwüchsige Armleuchteralgen, die ähnlich wie die Bodendecker an Land wachsen, besonders geeignet. In den Rasen der Armleuchteralgen finden Kleinkrebse, Köcherfliegen- und Libellenlarven einen günstigen Lebensraum und bilden so eine gute Nahrungsgrundlage, um das Gedeihen der Raubfische im See zu fördern. Im Frühjahr 2018 soll in bestimmten Uferregionen mit den Anpflanzungen begonnen werden. Es sollen erstmal Testfelder angelegt werden, die durch Drahtkäfige vor Wühl- schäden durch Cypriniden (z.B. Karpfen, Brassen) geschützt werden müssen.

Klaus Meyer, Referent für Natur und Umwelt



Blick vom Steg zu den Hörnern

Ankersee

Gewässerwarte: Willi Wendland (Obmann), Kay Woicke, Sven Voßgrau, Peter Lübow

Die Saison begann im Frühjahr mit den Arbeitsdiensten. Die Boote wurden zu Wasser gebracht und die eine oder andere Reparatur im Bereich des Vereinsgeländes musste durchgeführt werden. Bei all diesen Arbeiten gab es keinerlei Probleme, weil die personelle Beteiligung sehr gut war. Weiterhin entstand im Oberbereich in Eigenarbeit ein neuer Geräteschuppen. Die Arbeiten an diesem werden bis Ende 2017 abgeschlossen sein.

Einige Probleme machte der orkanartige Sturm im Oktober. Es stürzten einige Bäume um. Die Beseitigung dieser Schäden erfolgte in Eigenarbeit. Als letzte Maßnahme des Jahres wurde im Bereich rechts vom Bootssteg noch die eine oder andere Wege- und Baumaßnahme durchgeführt.

Angeltechnisch ist das Gewässer bei vielen Karpfenanglern sehr beliebt und diese sind zum Teil auch sehr erfolgreich gewesen. Es wurden viele gute Karpfen auf die Schuppen gelegt. Ein Karpfen brachte 22 kg auf die Waage. Leider gab es mit einigen Axlern und ihren Fangmethoden etwas Unfrieden am Gewässer. Das hat sich dann aber inzwischen aufgrund von Gesprächen und regulierenden Maßnahmen erledigt.

Weiterhin wurden auch viele Schleien gefangen. Das größte Exemplar wog 2,5 kg. Neben den üblichen Ködern wie Mais und Maden waren auch 20er Boilies erfolgreich.

Der Aalfang im Ankersee muss leider, wie überall, als rückläufig bezeichnet werden. Früher haben einige Angler bis zu 100 Aale im Jahr gefangen, heute sind es nur noch 20 Exemplare. Doch gab es auch einige Angelfreunde, die erfolgreich diverse Schlangler einnetzen konnten.

Und am Ende dieses kleinen Berichts müssen noch einmal die leidigen Kormorane angesprochen werden. Diese lieben Vögel haben leider den im Frühjahr aufgefrischten Bestand an Weißfischen wieder erheblich reduziert. So sollte man sich nicht wundern, wenn der Angler Schwierigkeiten hat, kleine Fische an den Haken zu bekommen.

Willi Wendland, Gewässerobmann

BRANDTSCHATZ **CAFE** AM SEE

Genießen Sie Kaffee-Spezialitäten, selbstgebackene Torten und Kuchen, sowie hausgemachte Suppen in unseren frisch renovierten Räumen oder bei Sonnenschein auf der Terrasse und im Garten mit Blick auf den Ankersee.

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und an Feiertagen 13:00 - 18:00 Uhr

Telefon 0 45 43 / 89 10 12 (Werktags), 0 45 43 / 6 44 (Wochenende)

Home-page: www.brandtschatz.de

familie Brandt

Hauptstr. 5 . 23881 Anker/Lankau



Blick vom Brandtschatz Café auf den Ankersee

Dovensee

Gewässerwarte: Günter Bäk (Obmann), Kai Storjohann

2017 war endlich ein ruhigeres Jahr. Seitdem 5 jugendliche Nichtmitglieder nach einer Fahrt in einem Boot erwischt und freundlich ermahnt wurden, gab es keine derartigen Vorfälle mehr. Außerdem sind die Boote jetzt fest angeschlossen. Die Schlüssel für das Tor passen auch für diese Schlösser. Die Schlüssel sind gegen 10,00 € Pfand erhältlich bei Günter Bäk (Tel.: 0451 / 69 266 38) und in der Geschäftsstelle des Kreisverbandes, Halter Ort 17 (Tel.: 0451 / 69 15 99).

Obwohl das Anlanden der Boote und das Ausfahren von Futter und Montagen im Dovensee nicht erlaubt sind, wurden zwei Landangler dabei ertappt. Sie wurden auch zweimal gebeten, den Boden aus dem Zelt zu nehmen, da Zelten an den Gewässern verboten ist (Ein Wetterschutz ohne Boden ist erlaubt). Da beide Angler uneinsichtig waren, gab es eine Anhörung vor dem Vorstand und es wurden schriftliche Abmahnungen erteilt.

Hier noch mal die Regeln für den Dovensee:

- Boote dürfen nur für das Angeln vom Boot benutzt werden.
- Anlanden, sowie das Festmachen in unmittelbarer Ufernähe mit 2 Stangen und das Ausfahren von Futter und Montagen sind nicht gestattet.
- Zelten ist, wie an allen Gewässern, nicht erlaubt.

Und noch ein Hinweis: Das Boot J4 ist nur für jugendliche Mitglieder.

Bitte einfach mal vor der Benutzung der Boote die Hinweise im Schaukasten und auf/in der Bootsnutzungsliste beachten!

In diesem Jahr wurde wieder gut gefangen: Aale, Hechte, Karpfen, Barsche und Rotaugen konnten die Ausdauernden mitnehmen.

Besetzt wurden im März 406 Brassen, ein Teil derer, die nach dem Abfischen in Behlendorf umgesetzt werden mussten. Im Juli wurden 6 kg Aale á 7 g (ca. 850 Stück) in den Dovensee entlassen. Im November sollen noch Zander besetzt werden (vgl. Tabelle „Fischbesatz 2017“). Dazu gibt es reichlich Jungfische.

Neben Eisvögeln, Graureihern und den schwarzen Gesellen ließen sich auch weiße Reiher beobachten.

Der Plan eines Investors für das Kühne-Gelände, u.a. auf den Dovensee 4 Hausboote zu legen (das Wasser ist an der Stelle nur 40 cm tief), sowie eine Badeinsel mit Kiosk zu bauen, wird hoffentlich nicht von der Stadt genehmigt.

Günter Bäk, Gewässerobmann

Oeverdiek

Gewässerwarte: Jürgen Sorper (Obmann), Julian Borchert, Christian Lzarata, Ingo Rietz

Alles in Allem war das Jahr am Överdiek für die Masse der Angelfreunde ein erfolgreiches Jahr. Sehr viele Angler konnten gute Fische auf die Schuppen legen. Darunter schöne Schleien von bis zu 50 cm Länge und 3 kg Gewicht. Auch kräftige Barsche bis 40 cm und 70er Hechte konnten gelandet werden. Wobei in dem Gewässer nach Insideraussagen auch noch ein größerer Entenschnabel von über einem Meter sein Unwesen treiben soll.

Der übermäßige Hechtbestand hat sich aber wieder auf ein verträgliches Maß eingependelt. Daher wurden dann im Herbst 2017 auch 30 kleine Hechte in einer Größe von +/- 35 cm eingesetzt. Selbst der Weißfischbestand im See konnte sich 2017 erholen.

Für das Jahr 2018 ist einiges an Arbeitsdiensten zu leisten. Geplant sind die Erneuerung der Wege und der Steganlage, Knickbeschneidungen usw. Daher werden schon jetzt freiwillige Helfer für dieses Vorhaben gesucht.

Des Weiteren werden ganz dringend Gewässerwarte für den Överdiek benötigt. Meldet euch bitte bei Jürgen Sorper.

Jürgen Sorper, Gewässerobmann



Blick vom Bootssteg über den Oeverdiker See zur Golfanlage

Herbst 2017 - Zeit für Karpfenbesatz beim ASV Trave

Der Freitag hatte viel Wind und Wasser nach Schleswig-Holstein gebracht. Auch Samstag, den 07.10.2017, war es wiederum sehr stürmisch und regnerisch. Also bestes Schleswig-Holsteinisches Schietwetter. Trotzdem machten sich Klaus Meyer und Ralf Mensing auf den Weg nach Scharbeutz, um Besatzfische für den Verein in Empfang zu nehmen. Um 10:00 Uhr war Treffpunkt in der Fischzuchtanlage Gronenberg von Christian Harbott. Dort wartete schon Jürgen Sorper, der als Wiegemeister darauf achtete, dass die Fischtransportkisten richtig befüllt wurden. Bei den Karpfen handelte es sich um Besatzkarpfen der Größe K2. Anschließend wurden die Fische an den Oeverdieker See, sowie den Wesenberger Hals transportiert und in die Gewässer eingesetzt. Insgesamt waren es 330 kg Karpfen.

Klaus Meyer, Referent für Natur und Umwelt

Ein Dank geht an die drei oben genannten für die Planung und Durchführung dieser Besatzmaßnahme.



Karpfenbesatz für Oeverdiek und Wesenberger Hals

Der Vorstand und die Gewässerwarte appellieren an alle Bootsbenutzer

- Um Reinigung der Boote nach Nutzung wird gebeten
- Legt die Ankertaue ordentlich zusammen
- Entsorgt euren angefallenen Müll

Herzlichen Dank - Der Vorstand!

Waldhusener Moor

Gewässerwarte: Holger Albertz (Obmann), Horst Köster, Günter Köpke

Wie immer wurde im Waldhusener Moor hauptsächlich auf Karpfen und Hecht gefangen. Es gingen mehrere Schleien bis 2 kg an die Angelschnüre. Leider verhinderte ab Juli 2017 das vermehrte Aufkommen der Krebschere das großflächige Beangeln des Gewässers.

Zurzeit sind 3 Bootslicheplätze für Privatboote frei. Interessenten melden sich bitte bei Holger Albertz, Tel. 0451 / 39 27 06. Der Liegeplatz kostet entsprechend Beitragsordnung 20 € pro Jahr.

Die Gewässerwarte erledigen viele anfallende Aufgaben auf dem „kleinen Dienstweg“. Mittlerweile ist der jüngste Wart aus dieser Riege auch schon Ende 40. Der Verein würde sich freuen, wenn auch jüngere Mitglieder Interesse an dieser einfachen Tätigkeit hätten.

Eine Veränderung gibt es noch am Waldhusener Moor. Horst Köster hat sein Amt als Obmann an Holger Albertz übergeben, bleibt aber weiterhin Gewässerwart. Vielen Dank an Horst Köster für seine geleistete Arbeit.

Die Daten für die Gemeinschaftsarbeiten 2018 in Waldhusen sind diesem Rundschreiben zu entnehmen.

Günter Köpke, Gewässerwart



Blick zur kleinen Insel vor dem Nordufer

Bosau / Plöner See

Gewässerwarte: Andy Wottrich (Obmann)

Wer gerne Hechte fängt und isst, der ist am Plöner See genau richtig. Unser Jungangler Luca Stödter (Titelfoto) beweist es mit einem tollen Fangbild. Der Hecht wurde am 08.08. 2017 gefangen, war 112 cm lang und hatte ein Gewicht von 8,5 kg.

Ab Mai findet man die Hechte an den Krautkanten. Sehr fängig ist dabei der alte Effzett. Später im Jahr findet man die Hechte dann beim Schleppen im Freiwasser, wo die Hechte den Maränen-Schwärmen folgen. Ab Oktober sollte dann in Tiefen zwischen 10 und 15 Metern geschleppt werden.

Zusätzlich zur normalen Angelausrüstung ist ein Echolot auf jeden Fall sehr hilfreich. Da der Wind ungebremst über den See fegt und dabei teilweise sehr böig ist, sollte grundsätzlich jeder eine Schwimmweste tragen.

Für den Plöner See ist ein zusätzlicher Erlaubnisschein erforderlich. Ihr erhaltet ihn kostenlos in der Geschäftsstelle. Bitte nur anfordern, wenn ihr auch dort angeln wollt.

Für das Tor, die Boote und die Gerätekiste benötigt ihr einen Schlüssel. Alle drei Schlösser sind identisch. Den Schlüssel erhaltet ihr von Heinrich Elzermann oder Donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr von Edelgard Block im Haler Ort 17 in Schlutup.

Heinrich Elzermann, 1. Vorsitzender



Unsere Bootsplätze in Bosau

Wakenitz

Gewässerwarte: Ingo Rietz (Obmann), Paul Ziepolz

Zur Situation an bzw. auf der Wakenitz: ... und täglich grüßt das Murmeltier.

Wie auch in den letzten Jahren wurde die Möglichkeit, die Ruten an diesem wirklich schönen Gewässer auszulegen, von unseren Mitgliedern kaum genutzt. Hier die „nackten“ Zahlen/Fakten: Von April bis September wurden die Boote 23-mal genutzt. Nun mag der eine oder andere sagen: „Hey, 23 Ausfahrten sind doch eine Menge“. Wenn man aber dabei berücksichtigt, dass ein einzelnes Mitglied bereits 13-mal die Boote genutzt hat, bleibt am Ende nicht mehr viel übrig.

Bedingt durch das miese Wetter und den vielen Regen musste ich teilweise im Wochenrhythmus an die Wakenitz fahren und die Boote leer schöpfen. Da wir dort nur Gastlieger sind, macht es sicherlich keinen allzu guten Eindruck, wenn U-Boote am Steg liegen. Es wäre schön gewesen, wenn die Angelfreunde, die die Boote des Öfteren nutzen, auch mal „die Kelle“ in die Hand genommen hätten.

2018 wird es nur noch einen Liegeplatz an der Wakenitz geben. Da das verbleibende Boot eine Plane hat, entfällt dann die zusätzliche Arbeit.

Ich selber habe in diesem Jahr einen schönen Hecht gefangen. Im nächsten Jahr werden es hoffentlich einige Fische mehr sein.

Ich wünsche allen Mitgliedern und ihren Familien auf diesem Weg Gesundheit, besinnliche Tage und für 2018 viel Petri Heil.

Ingo Rietz, Gewässerobmann



Die Liegeplätze auf der Wakenitz

Geschäftsstelle, Kartenausgabe, Beiträge

Geschäftsstelle

ASV "Trave" e.V. Lübeck
H. Elzermann
Andersenring 83 B
23560 Lübeck

Tel.: 0451 / 80 61 14
Werktags: 11:00 - 12:00 Uhr
20:00 - 21:00 Uhr

Bankverbindung

ASV Trave e.V.
Sparkasse zu Lübeck
IBAN: DE17 2305 0101 0160 3431 41
BIC: NOLADE21SPL

Zahlstellen und Kartenausgabe

Edelgard Block	Angeln und Me(h)r	Angelsorium
Haler Ort 17	Bei der Lohmühle 21 A	Reimer-Hansen-Straße 23
23568 Schlutup	23554 Lübeck	23843 Bad Oldesloe
Do. 16:00 - 18:00 Uhr	Tel.: 0451 / 58 54 99 93	Tel.: 04531 / 88 00 28

Denkt bitte daran, eure Fangbücher mitzunehmen, wenn ihr euern Mitgliedsbeitrag bei den Zahlstellen entrichtet. Die Abgabe des abgelaufenen Fangbuchs ist Voraussetzung für den Erhalt des neuen Fangbuchs (Jahreserlaubnisscheins).

Die Fangmeldungen sind vollständig ausgefüllt bis spätestens auf der Jahresmitgliederversammlung, besser aber vorher bei der Geschäftsstelle oder einer der Zahlstellen des ASV "Trave" e.V. abzugeben. Eure Einträge werden für die Besatzplanung und zur Beurteilung der Attraktivität der Gewässer benötigt.

Beiträge und Gebühren

Jahresbeitrag:	A-Mitglieder	€ 96,00
	Familien-Mitglieder	€ 150,00
	zzgl. für jedes Kind	€ 15,00
	B-Mitglieder	€ 25,00
	Jugend-Mitglieder	€ 25,00
	A-Mitglieder mit ermäßigtem Beitrag*)	€ 50,00
	Privatboot	€ 20,00
	Gastkarte, pro Tag	€ 10,00
	(1x pro Jahr, max. 7 Tage,	€ 50,00)
Aufnahmegebühr:	A-Mitglieder	€ 50,00
	Familien-Mitglieder	€ 60,00
	B-Mitglieder	€ 10,00
	Jugend-Mitglieder	keine

^{*)} Zu A-Mitgliedern mit ermäßigtem Beitrag: Jugendliche, die 18 Jahre alt geworden sind und damit A-Mitglied werden, zahlen bis zu ihrem 21. Lebensjahr einen ermäßigten Jahresbeitrag. Die Ermäßigung kann nur gewährt werden, wenn eine Jugend-Mitgliedschaft bestanden hat.

ASV "Trave" e.V. Lübeck
Andersenring 83 B, 23560 Lübeck

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE91ASV00001074546

Mandatsreferenz: **WIRD SEPARAT MITGETEILT**

SEPA Lastschriftmandat

Ich ermächtige den ASV "Trave" e.V. Lübeck, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ASV "Trave" e.V. Lübeck auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Das Lastschriftmandat kann von mir jederzeit widerrufen werden, es erlischt automatisch bei Kündigung zum Ende der Mitgliedschaft. Die Lastschrift erfolgt für das Kalenderjahr und soll erstmals

im Jahr _____ erfolgen.

Der Beitrag soll ☐ jährlich zum 15. Januar

☐ halbjährlich zum 15. Januar und 15. Juli

abgebucht werden.

Änderungen müssen rechtzeitig und schriftlich mitgeteilt werden.

Bitte in Druckbuchstaben gut leserlich ausfüllen

Name, Vorname (Mitglied)

DAFV-/VDSF-Pass Nr.

Kontoinhaber - Name, Vorname

Straße, Hausnr., PLZ, Wohnort

Kreditinstitut

BIC: _ _ _ _ _ | _ _ _ _

IBAN: _ _ _ _ _ | _ _ _ _ _ | _ _ _ _ _ | _ _ _ _ _ | _ _ _ _ _ | _ _ _

Datum: _ . _ . _

Unterschrift: _____

Auswertung der Fangbücher 2016

	Ankersee		Behlendorfer See		Dovensee		Siemser Moor	
Fischart	Stück	Gewicht [kg]	Stück	Gewicht [kg]	Stück	Gewicht [kg]	Stück	Gewicht [kg]
Aal	32	11,550	1	0,700	52	18,920		
Aland								
Barsch	1	0,200	185	42,710	9	0,650		
Brachsen			9	11,005				
Forelle								
Güster								
Hecht	21	62,950	79	222,429	4	11,800		
Karpfen	50	402,098	31	302,600	14	38,650		
Lachs								
Quappe								
Rotauge			75	10,290	50	1,150	1	0,100
Rotfeder								
Schleie	17	48,000	3	4,100	1	1,000	1	0,400
Wels			1	2,500				
Zander			2	4,340				
Andere Weißfische			49	7,150				
Sonstige Fische								
Summen gesamt:	121	524,798	435	607,824	130	72,170	2	0,500
Gesamtangelzeit:	917,9	Std.	1982,9	Std.	365	Std.	9,5	Std.
Angler am Gewässer:	40	Angler	77	Angler	24	Angler	3	Angler

	Trave		Wesenberger Hals		Waldhusener Moor		Oeverdiek	
Fischart	Stück	Gewicht [kg]	Stück	Gewicht [kg]	Stück	Gewicht [kg]	Stück	Gewicht [kg]
Aal	24	13,065			1	0,495		
Aland								
Barsch	181	36,380			12	1,160	33	9,690
Brachsen	11	9,000						
Forelle	7	11,750						
Güster								
Hecht	19	41,680			6	17,450	15	36,420
Karpfen	1	2,200			7	19,300	7	38,000
Lachs								
Quappe								
Rotauge	12	0,100			1	0,200		
Rotfeder	3	1,500						
Schleie								
Wels								
Zander	8	18,295						
Andere Weißfische	10	4,960	40	3,000				
Sonstige Fische	130	2,490						
Summen gesamt:	406	141,420	40	3,000	27	38,605	55	84,110
Gesamtangelzeit:	929,05	Std.	17,5	Std.	211,5	Std.	179,5	Std.
Angler am Gewässer:	56	Angler	4	Angler	12	Angler	15	Angler

Gesamtangelzeit:	4612,85	Std.
Fangbücher 2016 gesamt:	589	
Ausgewertete Fangbücher:	338	
Nicht zurückgegeben:	251	
Ausgewertete Gastkarten:	3	

Fischbesatz 2017

	Ankersee		Behlendorfer See		Dovensee	
Fischart	Stück	Gewicht [kg]	Stück	Gewicht [kg]	Stück	Gewicht [kg]
Aal	850	6	6700	47	850	6
Barsch	500	15	500	15		
Brachsen					406	812
Hecht						
Karpfen						
Rotaugen						
Schleie						
Zander					20	6

	Wesenberger Hals		Waldhusener Moor		Oeverdiek	
Fischart	Stück	Gewicht [kg]	Stück	Gewicht [kg]	Stück	Gewicht [kg]
Aal					1	0,8
Barsch			1.200	25		
Brachsen						
Hecht			30	12	30	12
Karpfen	75	80			120	125
Rotaugen						
Schleie	1000	50	1000	50	1000	50
Zander						

Ergebnisse Angler des Jahres 2017

1. Mai

Anangeln in Behlendorf

Peter Griepentrog	Hecht	4.020 g
Bernd Gebhardt	Hecht	3.420 g
Till Hümme	Hecht	2.600 g
Rico Peschel	Hecht	2.540 g
Sven Schiwitzki	Hecht	2.220 g
29 Teilnehmer fingen insgesamt 14 Hechte mit einem Gesamtgewicht von 30,58 kg.		



27. Mai

1. Nachtangeln an der Trave

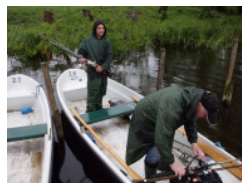
Sven Schiwitzki	2 Aale	1.070 g
Ralf Mensing	2 Aale	930 g
Kay Woicke	1 Aal	920 g
Klaus Meyer	1 Aal	345 g
Günter Bäk	1 Aal	255 g
Zusätzlich zu den 7 Aalen fingen die 19 Teilnehmer auch noch 20 kg Weißfisch.		



4. Juni

Karpfen- und Schleien-Hegefischen am Ankersee

Karsten Tybussek	Hecht	2.995 g
Die restlichen 11 Teilnehmer blieben leider Schneider.		



24. Juni

2. Nachtangeln an der Trave

Stefan Hansen	1 Aal	510 g
Harald Ponczek	1 Aal	185 g
Karsten Tybussek	1 Aal	180 g
Kay Woicke	1 Schleie	2.045 g
Jens Niemann	1 Schleie	1.170 g
19 Teilnehmer fingen 3 maige Aale, 2 Schleien und einen Hecht, sowie eine ganze Menge Brachsen, Rotaugen, Barsche und Schwarzmundgrundeln.		



15. Juli

1. Trave-Hegefischen

Ralf Mensing	1 Zander	2.520 g
Stefan Hansen	Weißfisch	3.350 g
Gerd Schulz	Weißfisch	3.850 g
Wilfried Rugala	Weißfisch	1.420 g
Bernd Gebhardt	Weißfisch	475 g
17 Teilnehmer fingen ca. 15 kg Brachsen und anderen Weißfisch, 49 Schwarzmundgrundeln, 6 Barsche und einen Zander von 60 cm.		



6. August 2. Trave-Hegefishen

Sven Schiwitzki	Weißfisch	4.880 g
Ralf Mensing	Weißfisch	2.690 g
Karsten Tybussek	Weißfisch	2.325 g
Jens Niemann	Weißfisch	1.530 g
Bernd Gebhardt	Weißfisch	1.085 g



Insgesamt wurden von 13 Anglern 4 große Brassen, 15 Barsche und reichlich Weißfisch gefangen. Außerdem gingen ca. 90 Schwarzmundgrundeln an den Haken.

19. August 3. Nachtangeln an der Trave

Kay Woicke	3 Aale	915, 865, 514 g
Harald Ponczek	1 Aal	780 g
Ralf Mensing	1 Aal	630 g
Fabian Ponczek	1 Aal	520 g
Karsten Tybussek	1 Aal	415 g
	div. Weißfische	2.500 g



12 Teilnehmer fingen 7 Aale, eine Güster, 6 Barsche und diverse Schwarzmundgrundeln.

17. September Friedfisch-Hegefishen in Behlendorf

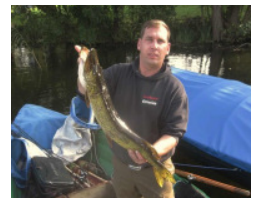
Günter Bäk	Rotaugen	860 g
Jörg Wolter	Rotaugen	600 g
Gerd Schulz	Rotaugen	560 g
Karsten Tybussek	1 Rotaugen	440 g
Kay Woicke	1 Barsch	220 g



15 Teilnehmer fingen insgesamt 3.440 g Rotaugen und einen Barsch von 220 g. 7 Angler blieben leider ohne Fang.

15. Oktober Abangeln in Behlendorf

Christian Krohn	1 Hecht	3.400 g
	Barsche	1.060 g
Ralf Mensing	1 Hecht	1.220 g
Jan Busch	Barsche	560 g
Edelgard Block	Barsche	460 g
Christian Lossner	1 Barsch	260 g



Insgesamt haben 22 Angler am Abangeln teilgenommen.

Unsere Angler des Jahres 2017:

Ralf Mensing	Günter Bäk
Kay Woicke	Bernd Gebhardt
Sven Schiwitzki	Jens Niemann
Karsten Tybussek	Harald Ponczek
Stefan Hansen	Gerd Schulz

Ergebnisse der Gemeinschaftsangeln 2017

9. April Meerforellenfischen

Insgesamt 13 Angler nahmen teil.
Leider blieben an diesem Tag alle
ohne Fang.



22. April Brandungsangeln

Günter Bäk	5 Butt
Martin Wegner	5 Butt
Jens Niemann	3 Butt
Andy Wottrich	3 Butt
Thomas Gohlke	1 Butt

Zwei Teilnehmer blieben ohne Fang. Insgesamt wurden 17 Butt gefangen.

10. Juni Gemeinschaftsfischen an Krähen- und Mühlenteich

Beim diesjährigen Kreisverbandsangeln unter der Leitung von Heinrich Elzermann nahmen 22 Angelfreunde aus diversen Lübecker Angelvereinen teil. Insgesamt wurden 3 Aale im Mühlenteich und 2 Aale im Krähenteich gefangen. Die beiden größten waren 87 cm und 81 cm lang. Auch ein schöner Hecht und diverse Weißfische gingen den Anglern an die Leinen.

18. Juni Freundschaftsangeln mit ESOX Berkenthin

Manuel Schiefke (ESOX) / Jens Niemann (ASV)	2 Rotaugen
Klaus-D. Miller (ESOX) / Karsten Tybussek (ASV)	16 Rotaugen

Insgesamt 11 Angler nahmen am Freundschaftsangeln teil.
Es wurden nur 18 Rotaugen gefangen.



Meerforellenangeln 09.04.2017



Meerforellenangeln 09.04.2017

9. September Gemeinschaftsfischen an Krähen- und Mühlenteich

Insgesamt nahmen 11 Angler am Gemeinschaftsfischen teil.

Der erfolgreichste Angler fing einen Aal von 2,2 kg, einen Brachsen von 2,5 kg und auch noch eine Wollhandkrabbe als Beifang.

Insgesamt wurden 3 Aale, sowie viele kleine Barsche, Rotaugen und Güstern gefangen.

24. September Gemeinschaftsfischen vom Boot mit befreundeten Vereinen in Behlendorf

Wilfried Rogall (Oldesloe) / Gerd Schulz (ASV)	2.320g Rotaugen
--	-----------------

Jens Niemann (ASV) / Karsten Tybussek (ASV)	1.280g Rotaugen
---	-----------------

Michael Faasch (Oldesloe) / Harald Lienau (Oldesloe)	720g Rotaugen
--	---------------

Günter Kruse (Itzstedt) / Jürgen Soltan (Itzstedt)	680g Rotaugen
--	---------------

Am Gemeinschaftsfischen haben 6 Angler vom Oldesloer AV, 4 Angler aus Itzstedt und 5 Angler vom ASV Trave teilgenommen. Ulli Kammer hatte sich bereit erklärt, das Grillen zu übernehmen. Insgesamt wurden 6 kg Rotaugen und ein Barsch von 200 g gefangen.

21. Oktober Brandungsangeln

Martin Wegner	4 Butt
---------------	--------

Thomas Gohlke	3 Butt
---------------	--------

Günter Bäk	2 Butt
------------	--------

Frank Schiefke	1 Butt, 1 Dorsch
----------------	------------------

Es nahmen 11 Angler teil. Insgesamt wurden 19 Butt und ein Dorsch gefangen.

5. November Eiszapfengeln in Behlendorf

Jens Niemann	1 Hecht	2.660 g	/ Barsche	1.560g
--------------	---------	---------	-----------	--------

Andreas Thater	1 Hecht	3.160 g	/ Barsche	140 g
----------------	---------	---------	-----------	-------

Karsten Tybussek	1 Hecht	2.140 g	/ Barsche	800 g
------------------	---------	---------	-----------	-------

Harald Ponczek	1 Hecht	1.480 g		
----------------	---------	---------	--	--

Gerd Schulz	Barsche	660 g		
-------------	---------	-------	--	--

Es nahmen 20 Angler teil. Davon blieben 13 leider ohne Fisch.

19. November Meerforellenfischen

Insgesamt nahmen 8 Angler teil.

Geangelt wurde vor der Steilküste am Hansa-Park. Leider blieben auch beim 2. Meerforellenfischen dieses Jahres alle Angler ohne Fang.



Sommerfest 2017

Der Start des Festes am Morgen des 02.07.2017 begann windig und regnerisch. Die Gäste kamen aufgrund des Wetters anfangs nur spärlich. Martin Wegner und seine Mitstreiter hatten zum Glück ein Zelt und einen Pavillon aufgebaut. Der Grill war angeschmissen und wurde von Ulli Kammer liebevoll betreut. Durch den qualmenden Räucherofen lag ein würziger Geruch in der Luft. Unter dem Pavillon war ein üppiges Kaffee- und Kuchenbuffet aufgebaut. Das Wetter hatte ein Einsehen und die Sonne ließ sich blicken. Mit dem etwas besseren Wetter kamen auch die Gäste. Zahlreiche ASV-Mitglieder erschienen mit ihren Familien. Natürlich beknieten die Kinder ihre Eltern sofort, die begehrten Lose zu kaufen. Es war eine tolle Tombola unter dem Dach zu sehen, sodass die Nachfrage wegen der schönen Preise sehr groß war. Man sah viele glückliche Gesichter bei den Kindern, wie auch bei den Erwachsenen, als die Preise abgeholt wurden.

Es fanden viele nette Gespräche und Begegnungen statt. Essen und Getränke schmeckten. Besonders die Forellen wurden sehr gelobt. Ein großes Dankeschön an alle Sponsoren, Kuchenspende und Helfer.

Hartmut Becker, Referent ÖA



Impressionen vom Sommerfest 2017

Jubilare 2017

Folgende Mitglieder sind 25 Jahre im Verein

Jürgen Brune	Bernd Gebhardt	Sven Voßgrau
José dos Santos Ramos	Max-Christian Klick	Alexander Sieh
Leonhard Bläsing	Thomas Klempau	Bogdan Sikorski
Alfred Ulrich	Hartmut Reinke	Angela Bajohr
Jens Heidorn	Manfred Schuldt	Udo Ziegler
Jens Liese		

Folgende Mitglieder sind 35 Jahre im Verein

Jens Rocksien	Bernd Springer
Erwin Jeske	Rainer Meyer
Enno Hemping	Torsten Marks
Uwe Piep	Markus Pingel
Dirk Rundshagen	Thomas Gohlke

Folgende Mitglieder sind 50 Jahre im Verein

Dieter Nolte	Frank Tiemann
Hans-Joachim Reichardt	Willi Schulz
Jörg Fischer	Ulrich Stüwe
Manfred Friedrichsen	Wolfgang Wloka

Folgende Mitglieder sind 60 Jahre im Verein

Rolf Groch	Horst Armonies
Walter Kummerow	Rudolf Markowski

Folgende Mitglieder sind 65 Jahre im Verein

Heiko Saalow	Willi Wendland
--------------	----------------

Wir haben unsere Jubilare auf der Jubilarfeier am 18. November 2017 geehrt und mit der ASV Trave Ehrennadel ausgezeichnet.

Termine 2018

Gemeinschaftsangeln zum „Angler des Jahres 2018“

1. Mai	06:00 - 12:00 Uhr	Anangeln in Behlendorf anschließend Suppe
26. Mai	20:00 - 02:00 Uhr ab 18:00 Uhr	1. Nachtangeln an der Trave Treffen bei der Strommeisterei in Hamberge zum Grillen
3. Juni	05:30 - 10:30 Uhr	Karpfen- und Schleien-Hegefischen am Ankersee, anschließend Grillen
23. Juni	20:00 - 02:00 Uhr ab 18:00 Uhr	2. Nachtangeln an der Trave Treffen bei der Strommeisterei in Hamberge zum Grillen
21. Juli	18:00 - 22:00 Uhr ab 16:30 Uhr	1. Trave-Hegefischen Treffen bei der Strommeisterei in Hamberge zum Grillen
5. August	05:30 - 10:30 Uhr 05:00 Uhr	2. Trave-Hegefischen Treffen bei der Strommeisterei in Hamberge
18. August	20:00 - 02:00 Uhr ab 18:00 Uhr	3. Nachtangeln an der Trave Treffen bei der Strommeisterei in Hamberge zum Grillen
16. September	07:30 - 12:00 Uhr	Friedfisch-Hegefischen in Behlendorf anschließend Grillen
21. Oktober	07:30 - 12:00 Uhr	Abangeln in Behlendorf anschließend Suppe

Die Ehrung zum „Angler des Jahres 2018“ erfolgt im Anschluss an das Eiszapfenangeln (geht nicht in die Wertung mit ein) am 4. November in Behlendorf.

Die Zeitangaben geben immer das Auslaufen der Boote bzw. den Angelbeginn an, sowie das Ende der Angelzeit.

Treffen für alle Veranstaltungen ist 30 Minuten vor dem Auslaufen der Boote bzw. Angelbeginn am Gewässer.

Das Startgeld für alle Veranstaltungen zum „Angler des Jahres 2018“ beträgt **€ 7,00**.

Die Anmeldefrist für diese Veranstaltungen endet jeweils 8 Tage vor der Angelveranstaltung. Anmeldung bei den Referenten für Gemeinschaftsveranstaltungen Andreas Thater, Tel. 0171 / 83 84 789 oder Stefan Hansen, Tel. 0175 / 49 24 518. Auch eine Anmeldung per Email an AdJ_ASV_Trave@web.de ist möglich.

Bei allen Veranstaltungen kann sich für alle folgenden Veranstaltungen zur Wertung „Angler des Jahres 2018“ angemeldet werden. Es können nur angemeldete Mitglieder teilnehmen, die ihre gültigen Vereinspapiere vorlegen können.

Bei den Angelveranstaltungen sind die jeweiligen Gewässer für alle nicht teilnehmenden Mitglieder gesperrt.

Die Boote haben bei den Veranstaltungen auf dem Ankersee bzw. auf dem Behlendorfer See bis spätestens **2 Stunden** vor der Veranstaltung an den Stegen zu liegen.

Für die folgenden Veranstaltungen wird von 00:00 Uhr des Veranstaltungstages an bis zum Ende der Veranstaltung eine Hegesperre ausgerufen:

- Anangeln in Behlendorf am 01.05.2018
- Karpfen- und Schleien-Hegefischen am Ankersee am 03.06.2018
- Abangeln in Behlendorf am 21.10.2018

Hinweise für alle Mitglieder!

- Denkt an die rechtzeitige Anmeldung bei Veranstaltungen
- Schickt bitte Bilder und Berichte von euren Fängen an den Verein
- Stellt euch den Arbeitsdiensten im Frühjahr und Herbst zur Verfügung

Der Vorstand sagt „Danke“

Gemeinschaftsangeln 2018

8. April	06:00 Uhr	Treffen zum Meerforellenfischen Autobahnparkplatz „Sereetzer Feld“ Startgeld: € 10,00 Anmeldung bei Stefan Hansen Tel.: 0175 / 49 24 518
29. April	08:00 Uhr	Treffen zum Brandungsangeln Autobahnparkplatz „Sereetzer Feld“ Startgeld: € 10,00 Anmeldung bei Günter Bäk Tel.: 0451 / 692 66 38 Email: gushblock@web.de
9. Juni	19:00 - 23:30 Uhr 18:00 Uhr	Gemeinschaftsangeln an Krähen- und Mühlenteich in Lübeck Treffen auf dem Parkplatz des Bauamtes Startgeld: € 7,00 Anmeldung bei der Geschäftsstelle Tel.: 0451 / 80 61 14 Werktags 11:00 - 12:00 und 20:00 - 21:00 Uhr
17. Juni	06:00 - 10:30 Uhr	Freundschaftsangeln mit ESOX Berkenthin und den Leezener Angelfreunden in Behlendorf anschließend Grillen Anmeldung bei der Geschäftsstelle Tel.: 0451 / 80 61 14 Werktags 11:00 - 12:00 und 20:00 - 21:00 Uhr
22. Juli	06:00 - 11:30 Uhr	Junioren/Senioren-Freundschaftsangeln in Behlendorf, anschließend Grillen Anmeldung bei Martin Wegner Tel.: 0176 / 31 39 35 84 Email: martinwegner29@gmail.com
11. August	14:00 Uhr	Gemeinschaftsfischen bei den Leezenern Treffen in Leezen Anmeldung bei der Geschäftsstelle Tel.: 0451 / 80 61 14 Werktags 11:00 - 12:00 und 20:00 - 21:00 Uhr

- | | | |
|---------------|--------------------------------|--|
| 8. September | 18:00 - 24:00 Uhr
17:00 Uhr | Gemeinschaftsangeln an Krähen- und
Mühlenteich in Lübeck
Treffen auf dem Parkplatz des Bauamtes
Startgeld: € 7,00
Anmeldung bei der Geschäftsstelle
Tel.: 0451 / 80 61 14
Werktags 11:00 - 12:00 und 20:00 - 21:00 Uhr |
| 23. September | 07:30 - 11:30 Uhr | Gemeinschaftsfischen vom Boot mit
befeundeten Vereinen in Behlendorf
Startgeld: € 10,00 inkl. Grillen im Anschluss
Anmeldung bei der Geschäftsstelle
Tel.: 0451 / 80 61 14
Werktags 11:00 - 12:00 und 20:00 - 21:00 Uhr |
| 28. Oktober | 08:00 Uhr | Treffen zum Brandungsangeln
Autobahnparkplatz „Sereetzer Feld“
Startgeld: € 10,00
Anmeldung bei Günter Bäk
Tel.: 0451 / 692 66 38
Email: gushblock@web.de |
| 4. November | 08:00 - 12:00 Uhr | Eiszapfenangeln in Behlendorf
anschl. Ehrung „Angler des Jahres 2018“
und kleiner Imbiss |
| 18. November | 08:00 Uhr | Treffen zum Meerforellenfischen
Autobahnparkplatz „Sereetzer Feld“
Startgeld: € 10,00
Anmeldung bei Stefan Hansen
Tel.: 0175 / 49 24 518 |

Die Zeitangaben geben immer das Auslaufen der Boote bzw. den Angelbeginn an, sowie das Ende der Angelzeit.

Wenn nicht anders angegeben, ist das Treffen für die Veranstaltungen jeweils 30 Minuten vor Auslaufen der Boote bzw. Angelbeginn an den Gewässern.

Die Anmeldefrist für diese Veranstaltungen endet jeweils **8 Tage** vorher. Bei den Angelveranstaltungen sind die jeweiligen Vereinsgewässer für alle nicht teilnehmenden Mitglieder gesperrt. **Beachtet auch die Jugendtermine!**

Die Boote haben bei den Angelveranstaltungen auf dem Behlendorfer See bis spätestens **2 Stunden** vor der Veranstaltung an den Stegen zu liegen.

Gemeinschaftsarbeit an den Vereinsgewässern

Einbringen der Boote und allgemeine Arbeiten

Anker	7. und 8. April 2018	09:00 Uhr
Behlendorf	25. März 2018	08:00 Uhr
Dovensee	1. April 2018	09:00 Uhr
Oeverdiek	1. April 2018	09:00 Uhr
Waldhusen	8. April 2018	09:00 Uhr
Bosau	1. April 2018	09:00 Uhr
Wakenitz	8. April 2018	09:00 Uhr

Einlagern der Boote und allgemeine Arbeiten

Anker	17. und 18. November 2018	09:00 Uhr
Behlendorf	25. November 2018	08:00 Uhr
Dovensee	11. November 2018	09:00 Uhr
Oeverdiek	11. November 2018	09:00 Uhr
Waldhusen	18. November 2018	09:00 Uhr
Bosau	11. November 2018	09:00 Uhr
Wakenitz	18. November 2018	09:00 Uhr

Alle A-Mitglieder sind aufgefordert, im Rahmen ihrer gesundheitlichen Möglichkeiten an jeweils einem Arbeitsdienst im Frühjahr und im Herbst teilzunehmen. Es erfolgen keine separaten Einladungen zu den Arbeitsdiensten an den o.g. Gewässern.

Vergesst nicht, euch die Teilnahme an den Gemeinschaftsarbeiten von den Gewässerwarten im Fangbuch quittieren zu lassen.



Frühjahrsarbeitsdienste in Behlendorf und am Wesenberger Hals



Einladung zum Grünkohl- und Eisbeinessen

Das Grünkohl- und Eisbeinessen wird auch 2018 wieder im Rahmen der Jubilar-Ehrungen stattfinden.

Wir würden uns freuen, wenn ihr auch an dieser Veranstaltung zu Ehren unserer Jubilare wieder zahlreich teilnehmen würdet. Sicherlich wird so mancher Jubilar das eine oder andere aus 25, 35, 50, 60 oder vielleicht sogar 65 Jahren Mitgliedschaft im ASV Trave zu erzählen haben.

Zur Auswahl stehen:

Leckerer Grünkohl, saftiges Kassler, Schweinebacke
und Kohlwurst, sowie Röstkartoffeln

oder

Kesselfrisches Eisbein mit Sauerkraut, Salzkartoffeln
und Erbsenpüree mit Speckstippe

für je € 13,90

am 17. November 2018 um 19:00 Uhr

in der Gaststätte Wakenitzrestaurant
Schäferstraße 16, 23564 Lübeck

Bitte meldet euch bis zum **10. November 2018** in der Geschäftsstelle unter der Tel.-Nr. 0451 / 80 61 14 - werktags 11:00 - 12:00 Uhr und 20:00 - 21:00 Uhr an.

Feste und Ehrungen

7. Juli	11:00 - 17:00 Uhr	Sommerfest in Behlendorf
17. November	19:00 Uhr	Ehrungen aller Mitglieder, die 1958, 1968 1983 und 1993 in den ASV Trave eingetreten sind. Grünkohl- und Eisbeinessen für alle Mitglieder des ASV Trave. Gäste sind herzlich willkommen

Versammlungen

17. Februar	15:30 Uhr	Jahresmitgliederversammlung in der Gaststätte Wakenitzrestaurant Schäferstraße 16, 23564 Lübeck
9. Mai	19:00 Uhr	Mitgliederversammlung in der Gaststätte Anpfiß bei der Lübecker Turnerschaft Possehlstraße 5, 23560 Lübeck
11. Juli	19:00 Uhr	Mitgliederversammlung in der Gaststätte Anpfiß bei der Lübecker Turnerschaft Possehlstraße 5, 23560 Lübeck
12. September	19:00 Uhr	Mitgliederversammlung in der Gaststätte Anpfiß bei der Lübecker Turnerschaft Possehlstraße 5, 23560 Lübeck
14. November	19:00 Uhr	Mitgliederversammlung in der Gaststätte Anpfiß bei der Lübecker Turnerschaft Possehlstraße 5, 23560 Lübeck

Gewässerwartesitzungen

9. März	19:00 Uhr	Gewässerwartesitzung in der Gaststätte Anpfiß bei der Lübecker Turnerschaft Possehlstraße 5, 23560 Lübeck
8. Juni	19:00 Uhr	Gewässerwartesitzung in der Gaststätte Anpfiß bei der Lübecker Turnerschaft Possehlstraße 5, 23560 Lübeck
7. September	19:00 Uhr	Gewässerwartesitzung in der Gaststätte Anpfiß bei der Lübecker Turnerschaft Possehlstraße 5, 23560 Lübeck
8. Dezember	19:00 Uhr	Gewässerwartesitzung in der Gaststätte Anpfiß bei der Lübecker Turnerschaft Possehlstraße 5, 23560 Lübeck

Lübecker Kreisverband der Sportfischer

23. März	19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung im Phoenix
22. April		Hochseeangeln Kunstköder von Wismar mit Peter 2
23. Juni		Hegefischen Krähen- und Mühlenteich
8. Juli		Friedfischangeln Krähen- und Mühlenteich
7. Oktober		Hochseeangeln Naturköder von Wismar mit Peter 2
3. November		Brandungsangeln

Alle Angelveranstaltungen werden zeitgerecht ausgeschrieben. Die Ausschreibungen mit den Teilnahmebedingungen können in den dem Verband angeschlossenen Angelvereinen eingesehen werden.

Die Teilnehmersmeldung für die Veranstaltungen erfolgt ausschließlich über die Angelvereine. Anmeldung bei der Geschäftsstelle des ASV Trave,
Tel.: 0451 / 80 61 14 - Werktags 11:00 - 12:00 und 20:00 - 21:00 Uhr

SPORTGASTSTÄTTE
ANPFIFF
Possehlstraße 5 · 23560 Lübeck

sky LT SPORT

Telefon 0451 611 669 06 · sportgaststätte-anpfiff@t-online.de

Aus der Jugendgruppe

Von einem Jugendwart wird heute viel erwartet. Die Erwartungen werden vom Vorstand des Vereins, Vereinsmitgliedern, den Eltern, aber vor allem von den Kindern und Jugendlichen an ihn gerichtet. Ein wesentliches Ziel, das der Jugendwart dabei nicht aus den Augen verlieren darf, ist es, Kinder und Jugendliche für das Angeln zu begeistern.

In der anglerischen Praxis obliegt es dem Jugendwart, die Kinder und Jugendlichen im Bereich der Fisch-, Gewässer- und Gesetzeskunde zu schulen. Daneben müssen noch die Grundlagen des Naturschutzes, der Landschaftspflege und dem waidgerechten Verhalten vermittelt werden. Das Ziel für jeden Jugendlichen sollte es sein, sofern er die Fischereiprüfung nicht bereits abgelegt hat, sich gut auf die Prüfung vorzubereiten.

Bisher war die Jugendarbeit vor allem durch die Teilnahme an Gemeinschaftsangeln geprägt. Dieses waren Veranstaltungen im Rahmen des Anglers des Jahres, Gemeinschaftsangeln mit anderen Vereinen und eigene Jugendangeln.

Um in Zukunft einen größeren Kreis von Jugendlichen anzusprechen, müssen mehr themenbezogene Veranstaltungen angeboten werden. In einer Jugendfreizeit des ASV Trave könnten Themen, wie Vorbereitung der Angelausrüstung, Montagen und auch das notwendige Wissen über den Zielfisch vermittelt werden.

Angelsorium

ANGELGERÄTE

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. + Di. + Do. + Fr.:

10:00 - 13:00 + 15:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch: 15:00 - 18:00 Uhr

Samstag: 09:00 - 13:00 Uhr

Parkplätze direkt vor der Tür

Lassen Sie sich von unserem reichhaltigen Angebot überraschen!

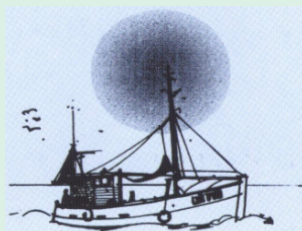
Zahlstelle des ASV "Trave" e.V.

Inh. Gerry Bessant

Reimer-Hansen-Str. 23

23843 Bad Oldesloe

Tel.: 04531 / 88 00 28



Gerade an der Trave ist auch das Finden eines geeigneten Angelplatzes ein eigenes Thema. Hierüber und dank der Trave innewohnenden Dynamik sind weitere Themen denkbar. Möglich wären hier die Reaktionen auf schnell wechselnde Wetterlagen und auch das sichere Landen des Fangs. Neben der Trave hat der Verein noch weitere Gewässer mit eigenen Herausforderungen. Diese fordern den Jugendwart.

Es wäre daher eine tolle Geste von erfahrenen Vereinsmitgliedern, wenn das eigene Wissen um das Angeln im Allgemeinen und die Gewässer des ASV Trave im Besonderen an die Jugend weitergegeben wird. Besonders die älteren Vereinsmitglieder möchten wir hiermit bitten, sich zu engagieren und einzelne Veranstaltungen zu übernehmen. Christian Lossner hat hierzu bereits eine schöne Übersicht von Themen erstellt. Vielleicht mag das eine oder andere Vereinsmitglied den Jugendlichen Wissen zu diesen oder weiteren Themen weitergeben.

Um bei den Jugendlichen den Bedarf zu den einzelnen Themen abschätzen zu können, wäre im Gegenzug auch eine Rückmeldung von den Jugendlichen selbst sehr hilfreich. So ließen sich dann gemeinsame Termine für die am meisten interessierenden Themen finden.

Die zusammengestellten Themenvorschläge im Einzelnen:

1. Angelschnüre: Monofile oder Geflochtene
2. Angeln mit Bleimontagen: Gleitende und fixierte Bleie, Fluchtmontage, Bleiarten
3. Raubfischangeln: Kunstköder - Wahl und korrekte Führung
4. Richtiges Anfüttern: Anfüttern in Abhängigkeit von Zielfisch und Jahreszeit
5. Posenfischen: Posen richtig auswählen - die entscheidenden Kriterien
6. Angelruten: Konstruktion und Einsatzbereiche
7. Der Zielfisch: Welche Angelart für welchen Fisch
8. Angeln mit der Schwingspitze: Funktionsprinzip und Einsatzbereich
9. Angeln mit der Zitterspitze: Funktionsprinzip und Einsatzbereich
10. Angelrollen: Stationär oder Multi - Eigenschaften und Einsatzgebiete
11. Fliegenfischen: Kriterien bei der Rutenwahl
12. Brandungsangeln: Das richtige Gerät und die richtigen Köder
13. Der Haken: Richtiges Binden und Ablängen von Vorfächern
14. Raubfischangeln: Köderfisch - Grundlagen und Montagen
15. Standorte für erfolgreiches Angeln finden: Platzwahl mit System
16. Bootsangeln: Regeln für sicheres und erfolgreiches Bootsangeln
17. Nachtangeln: Regeln und Ausrüstung für sicheres, erfolgreiches Nachtangeln
18. Feederfischen: Material und Grundprinzipien
19. Karpfengeln: Die Haar-Montage - Funktionsprinzip und Beköderung
20. Angeln im Fließgewässer: Welche Montagen eignen sich für schnelles Wasser

21. Fliegenfischen: Fliegen, Nymphen und Streamer
22. Das Vorfach: Aufgabe und Montage
23. Bissanzeiger für Bodenbleimontagen: Versch. Typen und ihre Verwendung
24. Was man beim Angeln mit sich führen muss: Packlisten
25. Angeln mit Bleimontagen: Montagen für langsam fließende Gewässer
26. Loten statt raten: Den Gewässergrund richtig lesen und verstehen
27. Raubfischangeln: Zubehör für die Raubfischangelei
28. Ständiger Begleiter - das Fangbuch: Eigene Erfahrungen effektiver nutzen
29. Köder für das Grundangeln: Larven und Würmer richtig angeködert
30. Untermaßige und geschützte Fische: Schonendes Zurücksetzen
31. Fliegenfischen: Die Schnur richtig spannen - Dreggen oder nicht dreggen
32. Knoten: Für welche Montagen empfehlen sich welche Knoten
33. Schnurverdrallung: Ursachen und praktische Vorbeugemaßnahmen
34. Materialpflege: Pflege von Angelruten, Rollen, Schnüren und Zubehör
35. Fliegenbinden: Material und Handgriffe
36. Posen selbst gebaut: Grundlagen der Herstellung - Material und Werkzeug
37. Grundlagen des Werfens: Wurfarten und Timing
38. Die Paternostermontage: Wofür ist sie erlaubt und wie funktioniert sie
39. Blinker selbst gebaut: Aus alten Blechen
40. Raubfischangeln: Angeln mit totem Köderfisch - Präsentation und Anhieb
41. Angeln und Umwelt: Das Verhalten des Anglers in der Natur
42. Casting: Die Wettkampfdisziplinen
43. Casting: Techniken und Ausrüstung
44. Die Kleidung des Anglers: Tarnung und Wetter
45. Heringsangeln: Montage und Funktionsprinzip
46. Hochseeangeln: Erfolgreiche Techniken für das Angeln auf Dorsch
47. Angeln auf Forellen: Techniken und Köder
48. Erfolgreiches Anlanden: Grundlagen zu Drill und Keschern
49. Die Schlagschnur: Notwendigkeit und Montage
50. Korrekte Versorgung des Fangs: Ausnehmen, filetieren, andere Möglichkeiten

Anmeldungen für das Abhalten von oder das Teilnehmen an monatlichen themenbezogenen Jugendsitzungen bitte per Email an den Verein.
Adj_ASV_Trave@web.de mit Angabe „Jugend“ im Betreff.

Andreas Thater, 1. Referent für Gemeinschaftsveranstaltungen

Der ASV Trave sagt: „ D A N K E ! “

Der Verein bedankt sich bei der Possehl-Stiftung für die großzügige Unterstützung zur Neubeschaffung der Jugendboote.

Impressionen



Anangeln 01.05.2017



Anangeln 01.05.2017



Meerforellenangeln 09.04.2017



Karpfangeln Ankersee 04.06.2017



Fällen der Zwillingerle 21.10.2017



Fällen der Zwillingerle 21.10.2017

Jugend-Termine 2018

1. Mai	06:00 - 12:00 Uhr	Anangeln in Behlendorf
26. Mai	05:00 - 11:30 Uhr	Trave-Hegefischen Treffen bei der Strommeisterei in Hamberge
16. Juni	19:00 - 01:30 Uhr ab 17:30 Uhr	Nachtangeln am Oeverdiek bei Timmendorf Grillen
14. Juli	06:00- 16:00 Uhr	Forellensee Jevensee weitere Informationen beim Jugendleiter
22. Juli	06:00 - 11:30 Uhr	Junioren/Senioren-Freundschaftsangeln in Behlendorf, anschließend Grillen
11. August	19:00 - 01:30 Uhr ab 18:00 Uhr	Karpfenangeln am Ankersee Grillen
2. September	07:30 - 12:00 Uhr	Friedfisch-Hegefischen vom Boot in Behlendorf, anschließend Grillen
21. Oktober	07:30 - 12:00 Uhr	Abangeln in Behlendorf anschließend Suppe
27. Oktober	19:00 - 01:00 Uhr	Seebrückenangeln an der Ostsee weitere Informationen beim Jugendleiter

Die Zeitangaben geben immer das Auslaufen der Boote bzw. den Angelbeginn an, sowie das Ende der Angelzeit.

Wenn nicht anders angegeben, ist das Treffen für die Veranstaltungen jeweils 30 Minuten vor Auslaufen der Boote bzw. Angelbeginn an den Gewässern.

Die Anmeldefrist für diese Veranstaltungen endet jeweils **8 Tage** vorher.

Anmeldung beim Jugendgruppenleiter Martin Wegner unter Tel. 0176 / 31 39 35 84 oder per Email martinwegner29@gmail.com

Bei den Jugend-Angelveranstaltungen sind die jeweiligen Vereinsgewässer für alle nicht teilnehmenden Mitglieder gesperrt. **Beachtet auch die Seniorentermine!**

Die Boote haben bei den Angelveranstaltungen auf den jeweiligen Gewässern bis spätestens **2 Stunden** vor der Veranstaltung an den Stegen zu liegen.

Lübecker Kreisverband der Sportfischer - Jugend-Termine

7. März	19:00Uhr	Jahreshauptversammlung der Jugendleiter
26. Mai	08:00 - 11:00 Uhr	Gemeinschaftsfischen an der Wakenitz
9. Juni	15:00 - 18:00 Uhr	Gemeinschaftsfischen an der Krebskuhle
27. Oktober	17:00 - 22:00 Uhr	Buttangeln auf dem Priwall
11. November	07:30 - 13:00 Uhr	Gemeinschaftsfischen am Forellensee

Alle Jugend-Angelveranstaltungen werden zeitgerecht 4 Wochen vor den Veranstaltungen ausgeschrieben. Die Ausschreibungen mit den Teilnahmebedingungen können in den dem Verband angeschlossenen Angelvereinen beim Jugendgruppenleiter eingesehen werden.

Die Teilnehmersmeldung für die Veranstaltungen erfolgt ausschließlich über die Angelvereine. Anmeldung bei der Geschäftsstelle des ASV Trave, Tel.: 0451 / 80 61 14 - Werktags 11:00 - 12:00 und 20:00 - 21:00 Uhr oder beim Jugendgruppenleiter Martin Wegner unter Tel. 0176 31 39 35 84 oder per Email martinwegner29@gmail.com

Ferienpassangeln für Schulkinder

21. Juli	17:00 - 20:00 Uhr	Wakenitz (Falkendamm)
28. Juli	20:00 - 23:00 Uhr	Wakenitz (Falkendamm)
11. August	17:00 - 20:00 Uhr	Wakenitz (Falkendamm)
20. Oktober	14:00 - 17:00 Uhr	Dankwartsbrücke (Innenstadt)

Die Anmeldung zum Ferienpassangeln muss unbedingt über die Geschäftsstelle des Lübecker Kreisverbands der Sportfischer erfolgen.
Tel.: 0451 / 69 15 99

Die Kassenwartin bittet um eure geschätzte Aufmerksamkeit!

Alle nachfolgenden Änderungen bitte schriftlich an den Verein:

- Jede Änderung der Bankverbindung
- Änderung der Anschrift
- Austritt (3-monatige Kündigungsfrist zum Jahresende beachten)

Der ASV Trave trauert um seine verstorbenen Mitglieder

2017

Sergej Zolotilin

Alfons Dittrich

Harry Keller

Fred Beyer

Herbert Kasper

Karl-Heinz Oppermann

Hadubrand Kahlbaum

Jens-Peter Glathe



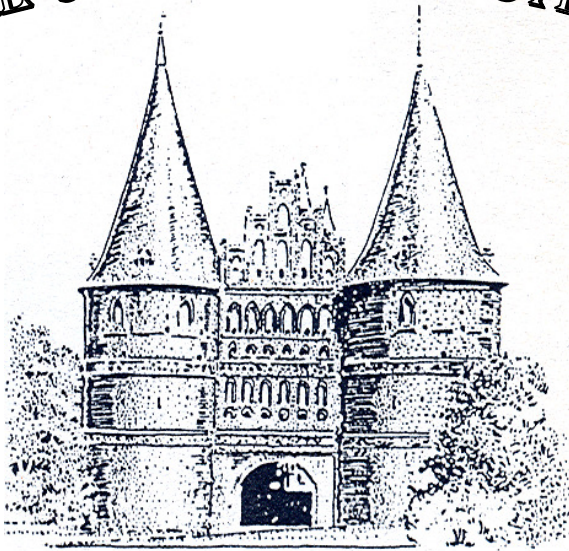
Wir werden unseren verstorbenen Mitgliedern
ein ehrendes Andenken bewahren



Impressum

Herausgeber	ASV "Trave" e.V. Lübeck Andersenring 83 B 23560 Lübeck
Redaktion	Heinrich Elzermann (v.i.S.d.P) Christian Lossner Hartmut Becker
Erscheinungsfolge	1x jährlich
Redaktionsschluss	30. November
Autoren	Vorstandsmitglieder Gewässerwarte Deutscher Angelfischerverband e.V. Landessportfischerverband Schleswig-Holstein e.V.
Fotos	Michael Voss, Klaus Meyer, Hartmut Becker, Mathias Stödter, Torsten Kurwig, Christian Macke, Ulli Kammer, Herbert Frei
Hinweise	Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autoren wieder, die nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers sein muss. Nachdruck aller Beiträge und Bilder, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet. Alle redaktionellen Beiträge, die per Email übersendet werden, sind zu senden an chlossner@t-online.de Beiträge einzelner Mitglieder müssen mit vollständigem Namen des Autors versehen sein. Als Schrift und Schriftgröße ist Arial - 10 Punkt zu wählen. Bilder müssen eine Größe von mind. 200 kB haben. Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingesendete Beiträge zu überarbeiten. Eingesendete Bilder gehen in das Miteigentum des Herausgebers über. Anzeigen müssen ebenfalls druckreif als digitale Daten eingereicht werden. Es können ganze, halbe oder viertel Seiten verarbeitet werden. Die Anzeigenpreise sind bei der Kassenwartin oder dem Referenten für Öffentlichkeitsarbeit zu erfragen.

ANGEL-CENTER AM HOLSTENTOR



**Geschäftsaufgabe aus Altersgründen
zum 31.12.2017**

- **Ausverkauf ab Mitte November**
- **Gutscheine bitte rechtzeitig einlösen**

**Inh.: K.-H. Klötzer
An der Untertrave 104
23552 Lübeck
☎ 0451 / 75264
☎ 0451 / 7020549**

Geschäftszeiten:

Mo. - Fr. von 09:00 - 18:00 Uhr --- Sa. von 09:00 - 13:00 Uhr

**Über 34 Jahre Angelcenter am Holstentor
Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen allen Mitgliedern des ASV "Trave" e.V.
viel „Petri Heil“ für 2018**